

Corvus Gold identifiziert neues hochgradiges Zentrum bei Lagerstätte Mother Lode

12.11.2020 | [IRW-Press](#)

- mit 2,7 g/t Au auf 83,9 m, einschließlich 8,5 g/t Au und 30,4 g/t Ag auf 12,7 m

Vancouver, 12. November 2020 - [Corvus Gold Inc.](#) (TSX: KOR, NASDAQ: KOR) (Corvus oder das Unternehmen) gibt bekannt, dass es Ergebnisse vom nördlichen Ende der Lagerstätte Mother Lode erhalten hat, wo ein zuvor unbekanntes, neues hochgradiges Mineralisierungszentrum innerhalb der Zielgebiete Main und CIZ durchschnitten wurde (Abbildung 1). Diese neue hochgradige Zone erstreckt sich von der Hauptzone bis hinunter in das Zielgebiet CIZ und steht mit einer steil nach Westen abfallenden Zuleitungsstruktur in Zusammenhang (Tabelle 1). Das erste Kernbohrloch in dieser neuen Zuleitungszone (ML20-159CT) durchschnitt 83,9 Meter mit einem Gehalt von 2,7 Gramm Gold und 6,8 Gramm Silber pro Tonne, einschließlich 12,7 Meter mit einem Gehalt von 8,5 Gramm Gold und 30,4 Gramm Silber pro Tonne (Abbildung 2). Diese neue hochgradige Zuleitung ist nicht Teil der bereits zuvor gemeldeten Mineralressourcenschätzung und stellt eine neue Erweiterung der Lagerstätte Mother Lode dar.

Die Entdeckung der neuen nördlichen hochgradigen Zubringerzone scheint wiederum in direktem Zusammenhang mit einem intrusiven Erdwall und der damit verbundenen Brekzienzone zu stehen, wo in Bohrloch ML20-159CT ein 1,96 Meter mächtiger Erdwall/Brekzien-Abschnitt mit einem Gehalt von 31,34 Gramm Gold pro Tonne vorgefunden wurde. Wir planen nun Folgebohrungen, um diese Schlüsselmineralisierung in der Tiefe weiter nachzuverfolgen. Leider ging Bohrloch ML20-158CT am oberen Ende der Hauptzone verloren und erprobte nicht die neue nördliche Zuleitungszone in der Tiefe unterhalb von Bohrloch ML20-159CT. Ein Folgebohrloch von Bohrloch ML20-158CT wird zurzeit geplant.

Bohrloch ML20-135CT wurde gebohrt, um das Ziel West auf den abfallenden westlichen Teil der Lagerstätte Mother Lode zu erproben. Bohrloch ML20-135CT wich während des Bohrprozesses ab, das Ziel West wurde im Bereich der Hauptmineralisierungsstruktur niemals durchschnitten und es wurde nur niedriggradiges Gold vorgefunden.

Jeffrey Pontius, President und CEO von Corvus, sagte: Die Entdeckung einer weiteren hochgradigen Zuleitungszone bei Mother Lode ist eine wichtige Entwicklung, da sie ein potenzielles zusätzliches Gebiet mit einer Goldmineralisierung beschreibt. Wie wir in anderen großen Goldregionen in Nevada gesehen haben, können diese tieferen, hochgradigen Zonen zu einer völlig neuen Reihe von Goldzonen führen. Wenn wir uns das Potenzial der Region Eastern Bullfrog mit Entdeckungen wie Mother Lode, Lynnda Strip, Silicon und C-Horst ansehen, besteht Potenzial für die Erschließung eines Massenproduktionsgebiets. Corvus verfügt über wichtige Entdeckungen und ein großes Landpaket in diesem Teil der Region und hat sich mit seinen zahlreichen Vorkommen im westlichen Teil der Region zu einem führenden regionalen Erschließungsunternehmen für die Zukunft entwickelt.

Tab. 1: Mother Lode - Ergebnisse der Phase-4-Mineralressourcenerweiterung

(Bei den gemeldeten Abschnitten handelt es sich nicht um wahre Mächtigkeiten, da es zurzeit nicht genügend Daten gibt, um die wahre räumliche Ausrichtung zu berechnen. Die mineralisierten Abschnitte werden unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,3 Gramm pro Tonne berechnet, sofern im Folgenden nicht anders angegeben.)

Bohrloch Nr.	Von (m)	Bis (m)	Intervall (m)	Au (g/t)	Silber (g/t)	Anmerkung
ML20-135CT585 , 22	596 , 49	11 , 27	0 , 23	0 , 18	Zone Upper Oxide	
AZ 085 , Neig. -80						Bohrloch verfehlte Ziel
ML20-158CT405 , 61	423 , 98	18 , 37	1 , 76	2 , 75	Zone Main	
AZ 085 , Neig. -70						
einschl.	407 , 72	423 , 98	16 , 26	1 , 86	2 , 18	Cutoff-Gehalt von 1 g/t
ML20-159CT405 , 61	423 , 98	18 , 37	1 , 76	2 , 75	Zone Main	
AZ 080 , Neig. -65						
	289 , 56	297 , 79	8 , 23	1 , 13	0 , 47	Cutoff-Gehalt von 1 g/t
	326 , 87	410 , 80	83 , 93	2 , 70	6 , 82	
	335 , 50	338 , 58	3 , 08	1 , 42	5 , 34	Cutoff-Gehalt von 1 g/t
einschl.	342 , 35	401 , 72	59 , 37	3 , 52	8 , 84	Cutoff-Gehalt von 1 g/t
einschl.	384 , 60	397 , 30	12 , 70	8 , 52	30 , 4	Cutoff-Gehalt von 2 g/t
einschl.	395 , 35	397 , 31	1 , 96	31 , 34	61 , 49	Cutoff-Gehalt von 20 g/t
	438 , 30	445 , 62	7 , 32	0 , 32	2 , 76	CIZ Cutoff-Gehalt von 0 , 1 g/t
	450 , 19	457 , 81	7 , 62	0 , 37	1 , 12	CIZ Cutoff-Gehalt von 0 , 1 g/t

Aufnahme in das Board of Directors

Das Unternehmen freut sich auch, die Aufnahme von Peggy Wu, dem aktuellen CFO des Unternehmens, in das Board of Directors bekannt zu geben. Ihre Aufnahme bringt weitere Einblicke in ein vielfältiges und erfahrenes Board. Peggy ist ein Chartered Professional Accountant (CPA) mit fundierten Kenntnissen der IFRS- und US-GAAP-Berichterstattungsanforderungen in den USA und Kanada. Sie fungierte vor der Übernahme durch [Wallbridge Mining Company Ltd.](#) als CFO von [Balmoral Resources Ltd.](#) und wird weiterhin als CFO für Corvus tätig sein. Angesichts ihrer Rolle als CFO wird Frau Wu nicht als unabhängiger Director

erachtet.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54201/KOR-Nov_12_2020_DEPRcom.001.jpeg

Abb. 1: Standortkarte: Bohrlöcher ML20-135CT, ML20-158CT und ML20-159CT bei Mother Lode

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54201/KOR-Nov_12_2020_DEPRcom.002.jpeg

Abb. 2: Foto von Bohrloch ML20-159CT (1,5 m mit 20,67 g/t Au) der hochgradigen Zone am oberen Ende des Ziels CIZ, innerhalb einer brekziösen Strukturzone in Carbonaten

Qualifizierter Sachverständiger und Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung

Jeffrey A. Pontius (CPG 11044) hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) die Erstellung der wissenschaftlichen und technischen Informationen, welche die Basis für diese Pressemeldung bilden, beaufsichtigt und diese geprüft sowie deren Veröffentlichung genehmigt. Herr Pontius steht in einem Abhängigkeitsverhältnis zu Corvus, da er CEO & President des Unternehmens ist und sowohl Stammaktien als auch Incentive-Aktienoptionen besitzt.

Carl E. Brechtel, (Nevada PE 008744 und eingetragenes Mitglied 353000 von SME), hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift NI 43-101 die Umsetzung der in dieser Pressemeldung beschriebenen Arbeiten koordiniert und auch geprüft sowie deren Veröffentlichung genehmigt. Herr Brechtel steht in einem Abhängigkeitsverhältnis zu Corvus, da er COO des Unternehmens ist und sowohl Stammaktien als auch Aktienoptionen für Mitarbeiter besitzt.

Für die Planung und Beaufsichtigung der Arbeiten bei Mother Lode und North Bullfrog war Mark Reischman, Explorationsleiter für Nevada bei Corvus Gold, zuständig. Er ist für sämtliche Arbeitsbereiche, einschließlich Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung, verantwortlich. Die am Projekt beteiligten Mitarbeiter haben alle Proben vor Versiegelung und Transport protokolliert und nachverfolgt. Im Rahmen der Qualitätskontrolle wird den einzelnen Probenlieferungen zertifiziertes, standardisiertes Referenzmaterial in Form von Blindproben sowie Leerproben hinzugefügt. Alle Erzprobenlieferungen werden versiegelt und zur Aufbereitung und zur Analyse in das Labor von American Assay Laboratories (AAL) in Reno, Nevada verbracht. AAL ist von der Gesellschaft unabhängig. Das Qualitätssystem von AAL erfüllt die Kriterien der internationalen Normen ISO 9001:2000 und ISO 17025:1999. Die analytische Genauigkeit und Präzision wird durch die Analyse von Reagenzien-Leerproben, Referenzmaterial und Probenreplikaten kontrolliert. Zuletzt werden repräsentative Duplikate (Blindproben) entweder an AAL oder an ein ISO-zertifiziertes Dritt-labor zur weiteren Qualitätskontrolle übergeben. Herr Pontius, ein qualifizierter Sachverständiger, hat die Daten, die den hierin veröffentlichten Informationen zugrunde liegen, einschließlich der den Informationen zugrunde liegenden Probenahme-, Analyse- und Testdaten, geprüft, indem er die Berichte von AAL, die Methoden, die Ergebnisse sowie alle zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle angewendeten Verfahren gemäß der Branchenpraxis geprüft hat, und alle Aspekte waren seinem professionellen Urteil nach konsistent und genau. Beim Verifizierungsprozess gab es keine Einschränkungen.

Metallurgische Untersuchungen an Proben von North Bullfrog und Mother Lode wurden von McClelland Analytical Services Laboratories Inc. aus Sparks (Nevada) (McClelland), Resource Development Inc. aus Wheatridge (Colorado) (RDi) und Hazen Research Inc. aus Golden (Colorado) (HRi) durchgeführt. McClelland ist eine gemäß ISO 17025 akkreditierte Einrichtung, die quantitative chemische Analysen zur Unterstützung von metallurgischen, Explorations- und Umweltprüfungen unter Anwendung klassischer Methoden und moderner Analysegeräte bietet. McClelland hat die Anforderungen der IAS Accreditations Criteria for Testing Laboratories (AC89) erfüllt, hat die Konformität mit der ANS/ISO/IEC-Norm 17025:2005, allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlabors, nachgewiesen und ist seit 12. November 2012 akkreditiert. Hazen Research Inc. (Hazen), ein unabhängiges Labor, hat Flotations-, AAO- und Cyanidlaugungstests an Proben der Sulfidmineralisierung in der Zone YellowJacket und dem Gebiet Swale der Sierra Blanca sowie Rösttests am Flotationskonzentrat von Mother Lode durchgeführt. Hazen besitzt Analysezertifikate von staatlichen Aufsichtsbehörden und der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, die EPA). Hazen nimmt an Leistungsbewertungsstudien zum Nachweis der Kompetenz teil und unterhält einen großen Bestand an Standard-Referenzmaterialien des National Institute of Standards and Technology (das NIST), des Canadian Centre for Mineral and Energy Technology (das CANMET), der EPA und anderer Quellen. Das QS-Programm von Hazen wurde hinsichtlich der Konformität mit den anwendbaren Anforderungen und Normen entwickelt, auf die in 10 CFR 830.120, Unterabschnitt A, der Qualitätssicherungsanforderungen vom 1. Januar 2002 verwiesen wird. Resource Development Inc. ist ein hochmodernes Labor für Metalle und Industriemineralien, das den Bedarf des internationalen Bergbausektors an qualitativ hochwertigen, kostengünstigen und zeitgerechten technischen Dienstleistungen erfüllt.

Über die Projekte North Bullfrog & Mother Lode in Nevada

Corvus besitzt sämtliche Rechte (100 %) am Projekt North Bullfrog, das sich über eine Grundfläche von rund 90,5 km² im Süden Nevadas erstreckt. Die Liegenschaft setzt sich aus einer Reihe von privaten Schürfrechten mit patentierten staatlichen Bergbaukonzessionen und 1.134 nicht patentierten staatlichen Bergbaukonzessionen zusammen. Das Projekt verfügt über eine hervorragende Infrastruktur; es grenzt unmittelbar an eine wichtige Straßenverbindung und ist mit einer Stromversorgung und umfangreichen Wasserrechten ausgestattet. Das Unternehmen verfügt außerdem über eine kontrollierende Beteiligung an 445 nicht patentierten staatlichen Bergbaukonzessionen im Projekt Mother Lode, das eine Grundfläche von rund 36,5 km² umfasst und sich zu 100 % in Besitz des Unternehmens befindet. Die gesamten zu 100 Prozent im Besitz von Corvus befindlichen Flächen erstrecken sich nun über 127 Quadratkilometer und beherbergen zwei neue große Goldentdeckungen in Nevada.

Über Corvus Gold Inc.

[Corvus Gold Inc.](#) ist ein nordamerikanisches Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen, das sich bei seinen Aktivitäten auf die Projekte mit kurzfristig förderbaren Gold- und Silbervorkommen in den Regionen North Bullfrog und Mother Lode in Nevada konzentriert. Darüber hinaus kontrolliert das Unternehmen eine Reihe von Lizenzgebührenbeteiligungen an anderen Explorationskonzessionsgebieten in Nordamerika, die ein Spektrum von Gold-, Silber- und Kupferprojekten abdecken. Corvus hat die Absicht, seinen Unternehmenswert durch Neuentdeckungen und durch die Erweiterung seiner Projekte zu steigern, um in einem wachstumsstarken Gold- und Silbermarkt optimal von der Entwicklung des Aktienkurses zu profitieren.

Im Auftrag von Corvus Gold Inc.

(gezeichnet) Jeffrey A. Pontius
Jeffrey A. Pontius, President & Chief Executive Officer

Ansprechpartner:

Ryan Ko, Investor Relations
E-Mail: info@corvusgold.com
Tel: 1-844-638-3246 (gebührenfrei) oder (604) 638-3246

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen) im Sinne der einschlägigen kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze. Sämtliche hierin enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Dazu gehören unter anderem Aussagen über mögliche Ereignisse, Bedingungen oder finanzielle Leistungen, die auf Annahmen über zukünftige wirtschaftliche Bedingungen oder Maßnahmen beruhen; die mögliche Erweiterung der Lagerstätte; die schnelle und effektive Erschließung des Potenzials unseres Projekts Mother Lode; das Potenzial für neue Lagerstätten sowie erwartete Steigerungen des Potenzials des Systems; den erwarteten Inhalt, Beginn und die Kosten von Explorationsprogrammen; die erwarteten Ergebnisse von Explorationsprogrammen und die Erweiterung bestehender Programme; die Entdeckung und die Abgrenzung von Minerallagerstätten/-ressourcen/-reserven; das Potenzial für die Entdeckung zusätzlicher hochgradiger Erzgänge oder zusätzlicher Lagerstätten; das Wachstumspotenzial des Projekts Mother Lode; und das Potenzial für einen Abbau oder eine Produktion im Projekt Mother Lode & North Bullfrog. Informationen im Hinblick auf Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen erachtet werden, da sie die Mineralisierung prognostizieren, die bei der Erschließung und Förderung einer Minerallagerstätte angetroffen wird. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass solche Aussagen auf vernünftigen Annahmen basieren, kann keine Gewähr übernommen werden, dass diese Erwartungen auch tatsächlich eintreffen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Begriffen wie

glauben, erwarten, prognostizieren, beabsichtigen, schätzen, postulieren und ähnlichen Ausdrücken, die sich naturgemäß auf zukünftige Ereignisse beziehen, zu erkennen. Das Unternehmen weist die Anleger darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen des Unternehmens keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder Leistungen darstellen, und dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Ergebnissen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Grund dafür können verschiedene Faktoren sein, wie z.B. Unterschiede in der Art, der Beschaffenheit und der Größe der vorliegenden Rohstofflagerstätten; Schwankungen im Marktpreis von Mineralprodukten, die das Unternehmen herstellt oder deren Herstellung geplant ist; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, die notwendigen Genehmigungen, Zulassungen oder Autorisierungen für seine Aktivitäten in den Konzessionsgebieten zu erhalten; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, Rohstoffe aus seinen Konzessionen erfolgreich und in profitabler Weise herzustellen; das geplante Wachstum; die Aufbringung erforderlicher Mittel bzw. die Umsetzung seiner Geschäftsstrategien; sowie andere Risiken und Unsicherheiten, die in der Annual Information Form für 2020 sowie dem letzten Zwischenlagebericht (Management Discussion and Analysis), die bei bestimmten Wertpapierkommissionen in Kanada eingereicht wurde, und in den jüngsten Einreichungen des Unternehmens bei der United States Securities and Exchange Commission (die SEC) angegeben sind. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Alle vom Unternehmen in Kanada veröffentlichten Dokumente sind auf der Webseite www.sedar.com verfügbar. Einreichungen bei der SEC können unter www.sec.gov abgerufen werden. Den Lesern wird dringend empfohlen, diese Unterlagen - einschließlich die Fachberichte zu den Mineralkonzessionen des Unternehmens - zu prüfen.

Vorsorglicher Hinweis für US-Anleger: NI 43 101 ist ein Regelwerk, das von der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde entwickelt wurde und Richtlinien für alle von Emittenten veröffentlichten wissenschaftlichen und technischen Informationen zu Mineralprojekten vorgibt. Wenn nicht anders angegeben, wurden sämtliche Ressourcenschätzungen, die in dieser Pressemeldung enthalten sind bzw. auf die darin Bezug genommen wird, im Einklang mit der Vorschrift NI 43-101 und den Richtlinien des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) - Standards on Mineral Resource and Mineral Reserves, die vom CIM Council am 14. November 2004 genehmigt wurden (die CIM-Standards) und von Zeit zu Zeit vom CIM aktualisiert werden, erstellt.

US-Anleger werden darauf hingewiesen, dass sich die Anforderungen und die Terminologie der NI 43-101- bzw. CIM-Standards erheblich von den Anforderungen und der Terminologie im Industry Guide 7 der SEC unterscheiden (Industry Guide 7 der SEC). Dementsprechend sind die Veröffentlichungen des Unternehmens zur Mineralisierung möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von Unternehmen im Rahmen des Industry Guide 7 der SEC veröffentlicht werden. Ohne Einschränkung der erwähnten Angaben sind die Begriffe Mineralressourcen, abgeleitete Mineralressourcen, angezeigte Mineralressourcen und gemessene Mineralressourcen zwar nach den NI 43-101- und CIM-Standards anerkannt und verpflichtend, werden aber von der SEC nicht anerkannt und dürfen von Unternehmen, die dem Industry Guide 7 der SEC unterliegen, nicht in Unterlagen verwendet werden, die bei der SEC einzureichen sind. Für Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, ist eine wirtschaftliche Verwertbarkeit nicht belegt und US-Anlegern wird geraten, nicht davon auszugehen, dass Mineralressourcen zur Gänze oder in Teilen jemals zu Reserven umgewandelt werden können. Darüber hinaus sind abgeleitete Ressourcen, was ihre Existenz bzw. ihre rechtliche oder wirtschaftliche Förderbarkeit betrifft, mit großen Unsicherheiten behaftet. Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass alle abgeleiteten Ressourcen, oder auch nur Teile davon, jemals in eine höhere Ressourcenkategorie aufgewertet werden. Gemäß den kanadischen Bestimmungen dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nur in seltenen Fällen als Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien dienen. Die SEC erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um Reserven im Sinne der SEC-Vorschriften (SEC Industry Guide 7) handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Mengeneinheiten. Der Begriff enthaltene Unzen ist nach den Vorschriften des Industry Guide 7 der SEC nicht zulässig. Darüber hinaus wird der Begriff Reserve in den NI 43-101- und CIM-Standards anders definiert als im Industry Guide 7 der SEC. Laut Definition des Industry Guide 7 der SEC handelt es sich bei einer Mineralreserve um einen Teil einer Rohstofflagerstätte, die zum Zeitpunkt der Mineralreservenbestimmung aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht förderbar wäre. Weiters ist im Rahmen der Berichterstattung über Reserven eine endgültige oder bankfähige Machbarkeitsstudie erforderlich, für Reserven- oder Cashflow-Analysen zur Bestimmung von Reserven wird der historische Durchschnittspreis der letzten drei Jahre herangezogen und die erste Umweltanalyse bzw. der erste Bericht ist den zuständigen Regierungsbehörden vorzulegen. Die hierin präsentierten und aus der PEA abgeleiteten wirtschaftlichen Kennzahlen haben vorläufigen Charakter und können möglicherweise nicht realisiert werden. Die PEA ist keine Machbarkeitsstudie. US-Anleger werden dringend ersucht, die von uns zuletzt bei der SEC eingereichten Berichte und Registrierungserklärungen zu konsultieren. Kopien dieser eingereichten Unterlagen sind auf der SEC-Website unter <http://www.sec.gov/edgar.shtml> nachzulesen. Anleger in den USA dürfen nicht davon ausgehen, dass definierte Ressourcen dieser Kategorien jemals in Reserven laut Industry Guide Nr. 7 der SEC umgewandelt werden.

Diese Pressemeldung stellt keinesfalls ein Angebot zum Ankauf bzw. Verkauf von Wertpapieren in den

Vereinigten Staaten dar.

Warnhinweis für Investoren in den Vereinigten Staaten: Die United States Securities and Exchange Commission ("SEC") beschränkt die Offenlegung für US-Berichtszwecke auf Mineralvorkommen, die ein Unternehmen wirtschaftlich und legal abbauen oder produzieren kann. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Ressourcenschätzungen werden gemäß den Standards von NI 43-101 in Kanada vorgenommen und stellen keine Reserven gemäß den Standards des Industry Guide 7 der SEC dar. Gemäß den derzeit geltenden Standards des SEC Industry Guide 7 ist eine "endgültige" oder "bankfähige" Machbarkeitsstudie erforderlich, um Reserven zu melden, der historische Dreijahresdurchschnittspreis wird in jeder Reserve- oder Cashflow-Analyse zur Bestimmung von Reserven verwendet und alle erforderlichen Genehmigungen und Regierungsgenehmigungen müssen bei der zuständigen Regierungsbehörde eingereicht werden. In dieser Pressemitteilung werden die Begriffe "gemessene Ressourcen", "angezeigte Ressourcen" und "abgeleitete Ressourcen" verwendet. Wir weisen US-Investoren darauf hin, dass es sich bei diesen Begriffen zwar um kanadische Bergbaubegriffe gemäß NI 43-101 handelt, diese Begriffe jedoch gemäß SEC Industry Guide 7 nicht anerkannt werden und normalerweise nicht in Berichten und Registrierungserklärungen verwendet werden dürfen, die bei der SEC eingereicht werden. Die in dieser Pressemitteilung beschriebenen Mineralressourcen sind hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit sehr unsicher. Die SEC erlaubt den Emittenten normalerweise nur, Mineralisierungen, die keine SEC Industry Guide 7-konformen "Reserven" darstellen, als in-place Tonnage und Gehalt ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten zu melden. "Abgeleitete Ressourcen" sind hinsichtlich ihrer Existenz und ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit sehr unsicher. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass ein Teil oder die Gesamtheit einer "Inferred Resource" jemals in eine höhere Kategorie eingestuft wird. US-Investoren werden davor gewarnt, davon auszugehen, dass ein Teil oder die Gesamtheit der Minerallagerstätten in diesen Kategorien jemals in Reserven gemäß SEC Industry Guide 7 umgewandelt werden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/74902--Corvus-Gold-identifiziert-neues-hochgradiges-Zentrum-bei-Lagerstaette-Mother-Lode.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).